

Hamburg, Juli 2020

Liebe Eltern,

heute schreiben wir Ihnen, da wir im Hausbereich seit Mai Tarifverhandlungen mit unserem Arbeitgeber führen und bisher kein ausreichendes Angebot erhalten haben.

In den letzten Jahren hat sich die Arbeit im Hausbereich sehr verändert.

Durch das Gutscheinsystem wurden unsere Stunden in der Reinigung und in der Küche stark reduziert. Es zählt in der Reinigung nicht mehr, wie viel Quadratmeter das Haus hat, sondern wie viele Stunden ihre Kinder in der Kita sind. Das führte dazu, dass noch mehr Personal abgebaut wurde und die Reinigungskräfte in weniger Zeit mehr reinigen mussten. Das Hygienegesetz wurde verschärft, so dass auch dadurch ein höherer Aufwand nötig wurde.

Für die Küche kam die Fit Kid Zertifizierung, die Allergene und Zusatzstoffe mussten auf Speiseplänen gekennzeichnet werden. Auf der anderen Seite wurden Qualitätsstandards mit der Stadt Hamburg verhandelt, die höhere Anforderungen an uns stellen.

Wir möchten gerne all diese Standards erfüllen.

Wir möchten gerne ihren Kindern saubere Räume und Toiletten zur Verfügung stellen.

Wir möchten gerne ihren Kindern ein gesundes, leckeres und frisch gekochtes Essen servieren.

Dies ist uns sehr wichtig.

Wir möchten von unserer Arbeit leben können. Viele unserer Kolleginnen müssen einen Zweitjob annehmen oder arbeiten in zwei Kitas. Einige haben Aufstockungen vom Amt. Das wäre nicht nötig, wenn wir adäquat bezahlt werden würden.

Momentan laufen unsere Tarifverhandlungen. Der Arbeitgeber hat uns ein Angebot gemacht, welches wir als einen Schlag in Gesicht empfunden haben.

Es beträgt 15 Cent brutto pro Stunde mehr.

Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass wir uns Verbesserungen erstreiten müssen und wir die Arbeit niederlegen, um in einen Warnstreik zu treten.

Das bedeutet für Sie und Ihr Kind, dass die Kita an diesem Tag nicht gereinigt wird, dass wir das Frühstück nicht vorbereiten und kein Mittagessen kochen. Wir werden an diesem Tag keine Wäsche waschen und es wird auch keine Zwischenmahlzeit angeboten. Der Geburtstagkuchen wird auch nicht gebacken und Sonderkostformen gibt es ebenfalls nicht.

Es tut uns leid, dass wir Ihnen Unannehmlichkeiten bereiten, aber wir sehen keine andere Möglichkeit um unsere Forderungen durchzusetzen. Wir bitten Sie um Verständnis und freuen uns, wenn Sie unserem Arbeitgeber mitteilen, wie wichtig Ihnen unsere Arbeit ist.

Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Vielen Dank

Ihr Hauswirtschaftsteam aus ihrer Kita

V.i.S.d.P.: ver.di Hamburg, FB 3, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg. Fb03.hh@verdi.de